

**Herzlich Willkommen  
zur Präsentation der  
LUDWIG BECK AG bei der  
Münchner Kapitalmarkt Konferenz  
12./13. Dezember 2006**

LUDWIG BECK





# LUDWIG BECK – „Kaufhaus der Sinne“

- LUDWIG BECK ist nicht nur das bekannte, traditionsreiche „Kaufhaus der Sinne“, sondern auch ein erfolgreiches börsennotiertes Unternehmen.

## Seit 1998 an der Deutschen Börse



# **Inhalt – das erwartet Sie heute**

- **Unternehmen**
- **Rahmenbedingungen und Rückblick auf 2006**
- **Finanzkennzahlen**
- **Aktie**
- **Ausblick und Aufgaben 2007**

# Unternehmen

LUDWIG BECK





# Das Unternehmen

- Ludwig Beck gründet 1861 seine Knopfmacher- und Posamentier-Werkstätte mit einem Laden in der Burgstraße direkt am Marienplatz
- Rund 150 Jahre später ist die kleine Kreativschmiede zu einem der innovativsten Handelsunternehmen Deutschlands gewachsen
- Einkaufen im „Kaufhaus der Sinne“ bedeutet Kompromisslosigkeit bei Qualität, Service und vor allem Exklusivität



LUDWIG BECK

*Ludwig Beck*

# Die Standorte

- „Kaufhaus der Sinne“ am Marienplatz mit LUDWIG BECK HAUTNAH in den Fünf Höfen
- LUDWIG BECK Fashion-Stores
  - LUDWIG BECK in den Riem-Arcaden
  - LUDWIG BECK im PEP München
  - LUDWIG BECK in der City-Galerie Augsburg
  - LUDWIG BECK im City-Center Landshut
- Monolabel-Stores
  - ESPRIT im OEZ München
  - s.Oliver Regensburg
  - s.Oliver in den Regensburg-Arcaden
- LUDWIG BECK Fashion-Lager in Parsdorf



# Die Produktvielfalt

- Im „Kaufhaus der Sinne“ bietet LUDWIG BECK die perfekte Verbindung von Lifestyle-Kaufhaus und Fachgeschäft
- Auf sechs Etagen wird eine einzigartige Sortimentsvielfalt und eine individuelle Präsentation aller bedeutenden Mode- und Designermarken geboten
- Außerdem: internationale Kult-Kosmetik, Bücher und Weine, Papeterie, Klassik- und Jazzmusik, Kurzwarenabteilung
- Ein unverwechselbarer Mix, der keine Wünsche offen läßt



# Das Konzept

- Seit 2003 verfolgt LUDWIG BECK eine Unternehmensstrategie, die auf zwei starken Wachstums-Säulen beruht

## 1. Trading Up im Stammhaus

- Erlebnisorientiertes, hochwertiges Einkaufen am Marienplatz

## 2. Optimiertes Filialgeschäft

- LUDWIG BECK Fashion-Stores, Monolabel-Stores als Franchise-Unternehmen und der LUDWIG BECK Lagerverkauf



# Entwicklung des Trading Up-Prozesses



LUDWIG BECK

*Ludwig Beck*

# Entwicklung des Trading Up-Prozesses



LUDWIG BECK

*Ludwig Beck*



# **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Highlights 2006**

LUDWIG BECK



# **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

- **Weltwirtschaft weiterhin im Aufschwung**
- **Wachstum in Europa mit 2,6 % stabil geblieben (Eurostat)**
- **Deutschland weiterhin Exportweltmeister (lt. Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)**
- **BIP legte im dritten Quartal unbereinigt zum Vorjahresquartal um 2,3 % nach 1,3 % im zweiten Quartal zu (lt. Statistisches Bundesamt)**
- **Konsumklima weiterhin auf Rekordniveau und im Oktober 2006 auf Höchststand (lt. Gesellschaft für Konsumforschung)**

# **Highlights 2006**

- **Erwartungen für 2006 voll erfüllt**
- **Flächenbereinigter Umsatzzuwachs**
- **Weiterhin Steigerung des Nettorohertrages**
- **Erneut starker Zuwachs im EBIT**
- **Kontinuierliche Verbesserung der Kostenquote**
- **LUDWIG BECK-Aktie schlägt SDAX**  
**(Kursanstieg zum 30. November 2006:**  
**SDAX: 23 %, LUDWIG BECK: 30 % → EUR 7,55)**



# **Highlights 2006**

- **Kontinuierliche Entwicklung des Trading Up-Prozesses**
- **Erdgeschoss und Herrenabteilung in neuer Optik und mit neuen Marken**
- **Fußball-WM enttäuscht Erwartungen des Einzelhandels**
- **Verschmelzung der LUDWIG BECK Vertriebs GmbH mit der LUDWIG BECK AG zum 01. Januar 2006 erfolgreich durchgeführt**

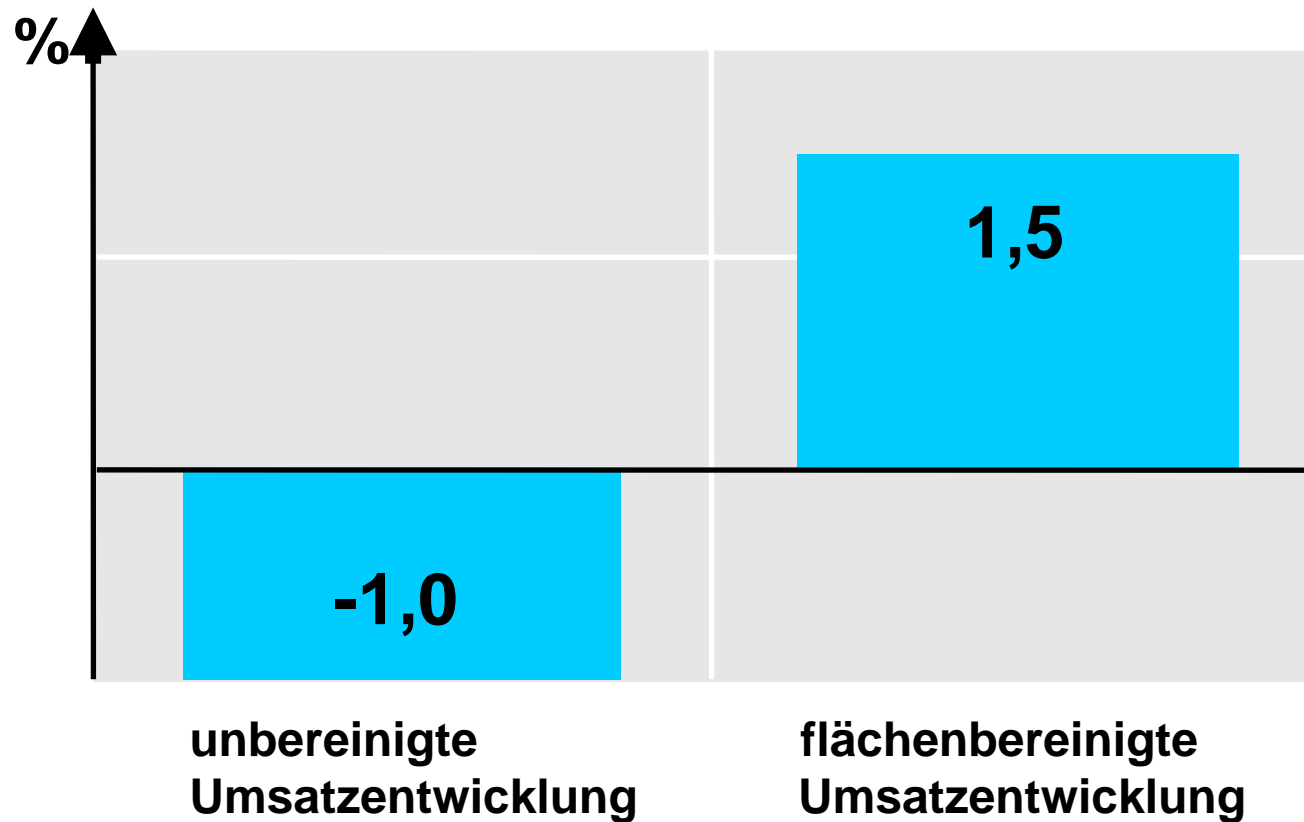
# Finanzkennzahlen

LUDWIG BECK



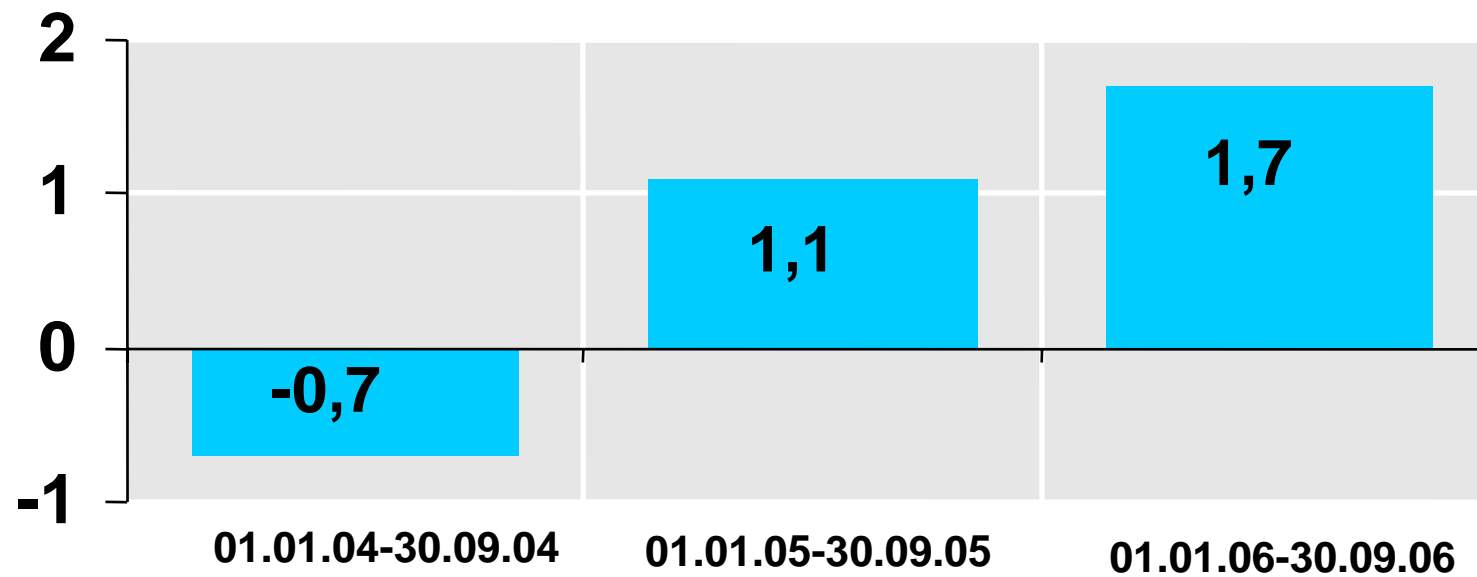
# Flächenbereinigtes Umsatzwachstum 2006

zum 30. September, im Vgl. zum Vorjahr



# Betriebsergebnis EBIT

in Mio. €

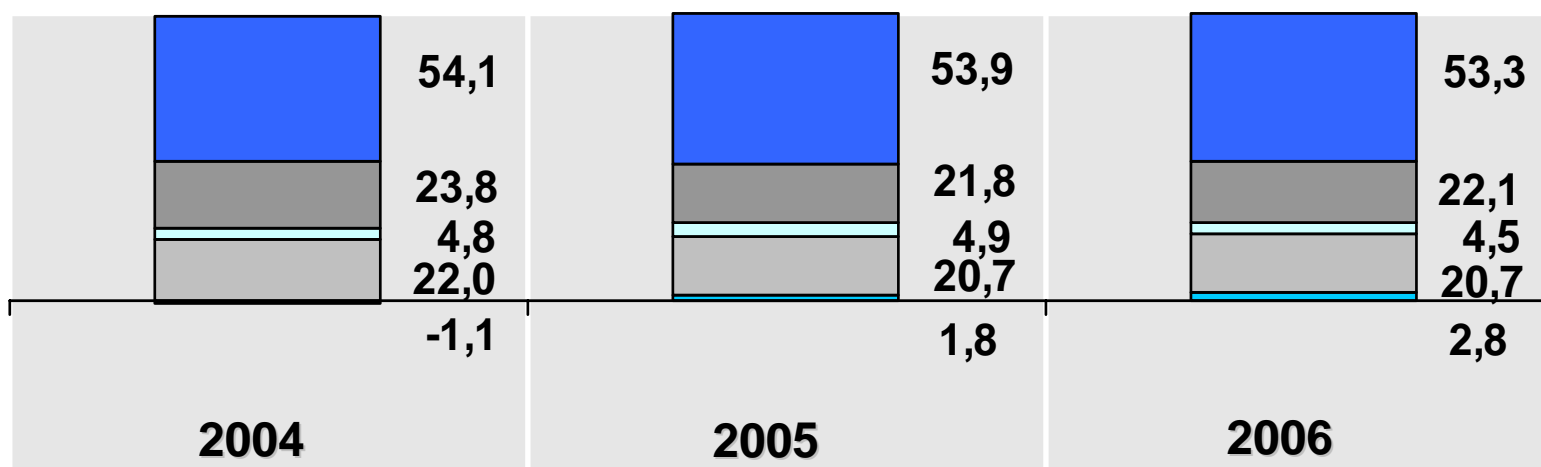


# Kostenstruktur von LUDWIG BECK

## Kosten und EBIT in % des Nettoumsatzes

(Personalaufwand und sonstige betriebl. Aufwendungen saldiert mit zugeordneten sonstigen betrieblichen Erträgen und aktivierten Eigenleistungen)

in %



- Materialaufwand
- Personalaufwand
- Abschreibungen
- Sonst. betr. Aufwendungen
- EBIT

LUDWIG BECK

*Ludwig Beck*

# Ergebniszusammensetzung (EBIT)

nach Segmenten

in Mio. €	01.01.06 - 30.09.06	01.01.05 - 30.09.05	Veränderung
Multilabel	1,4	1,2	+ 0,2
Monolabel	0,3	-0,1	+ 0,4
Konzern	1,7	1,1	+ 0,6



# Konzernergebnis 2006

in Mio. €	01.01.06 - 30.09.06	01.01.05 - 30.09.05
EBIT	1,7	1,1
Ergebnis vor Steuern	-1,1	-1,9
Periodenfehlbetrag (vor Minderheiten)	- 0,5	-1,0

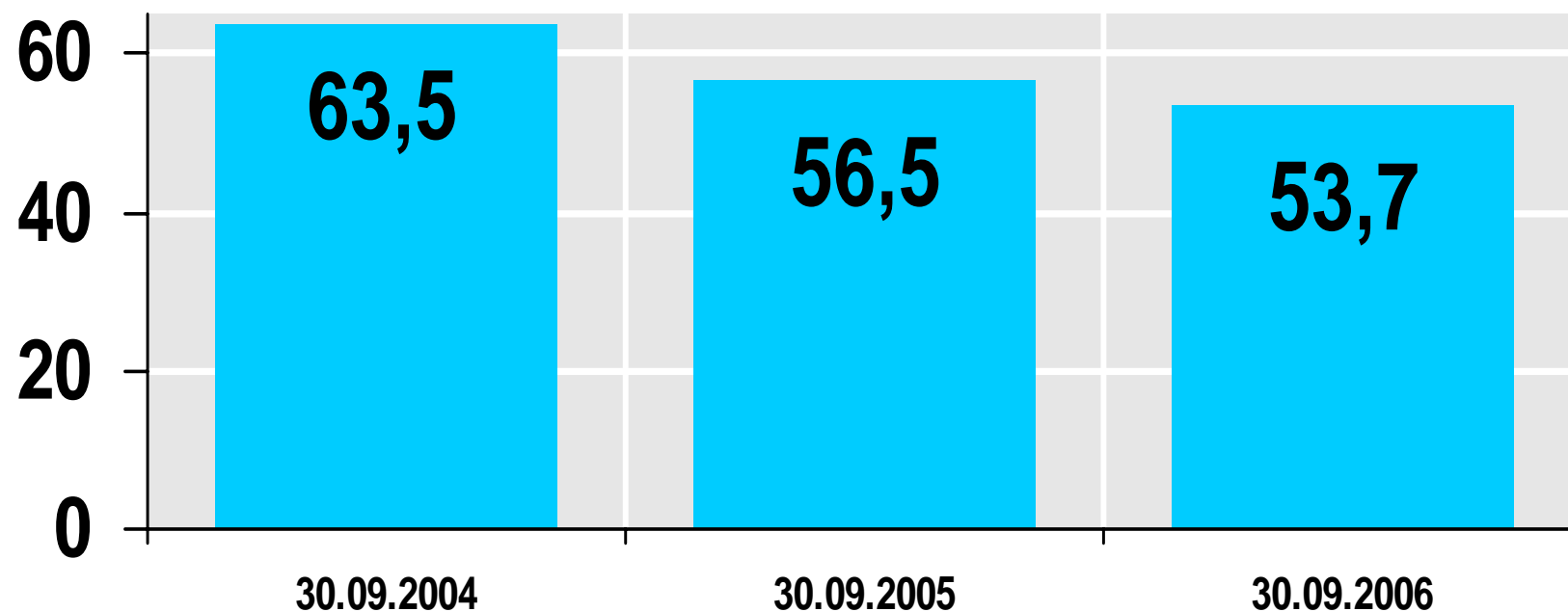
# Konzernbilanz in Mio. €

Aktiva	30.09.06	30.09.05	Passiva	30.09.06	30.09.05
Kurzfristige Vermögenswerte	15,5	16,8	Kurzfristige Verbindlichkeiten	24,9	27,4
Langfristige Vermögenswerte	96,5	98,7	Langfristige Verbindlichkeiten	46,6	48,3
			Abfindungsanspruch Minderheiten	8,9	9,0
			Eigenkapital	31,6	30,8
Summe	112,0	115,5		112,0	115,5

# Entwicklung der Verbindlichkeiten

im Konzern gegenüber Kreditinstituten

in Mio. €



LUDWIG BECK

*Ludwig Beck*

**Aktie**

LUDWIG BECK



# Im Überblick

- **Am 18. Mai 1998 ist die LUDWIG BECK-Aktie (Wertpapierkennnummer (ISIN) DE000519 9905) an die Börse gegangen**
- **Von Beginn an sind die Aktien im Qualitätsstandard der Deutschen Börse (Prime Standard, vormals SMAX) notiert und erfüllen somit die höchsten Anforderungen an Liquidität, Transparenz und Investor Relations**

# Die LUDWIG BECK Aktie

AKTIENSTAMMDATEN	DEUTSCHE BÖRSE
ISIN	DE0005199905
WKN	519990
Börsenkürzel	ECK
Tickersymbol Reuters	ECKG.DE
Tickersymbol Bloomberg	ECK
Branche	Einzelhandel
Zulassungssegment	Amtlicher Markt, Prime Standard
Währung	EUR
Gattung	Inhaber-Stammaktien
Zugelassenes Kapital	EUR 8.589.703,60
Zugelassenes Kapital in Stück	3.360.000
Grundkapital	EUR 8.589.703,60
Grundkapital in Stück	3.360.000
Handelsplätze	Frankfurt/M., Stuttgart, München, Düsseldorf, Berlin/Bremen, Hamburg sowie Xetra
Erstnotierung	18. Mai 1998
Emissionspreis	34,00 DM (17,38 €)
Indices	C-DAX, Classic All Share, Prime All Share
Rechnungslegungsart	Befreiender Konzernabschluss gem. IFRS
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember
Sitz der Gesellschaft	München
Land	Deutschland
Handelsregister	Amtsgericht München - HRB 100 213

LUDWIG BECK





# Aktienperformance 2006

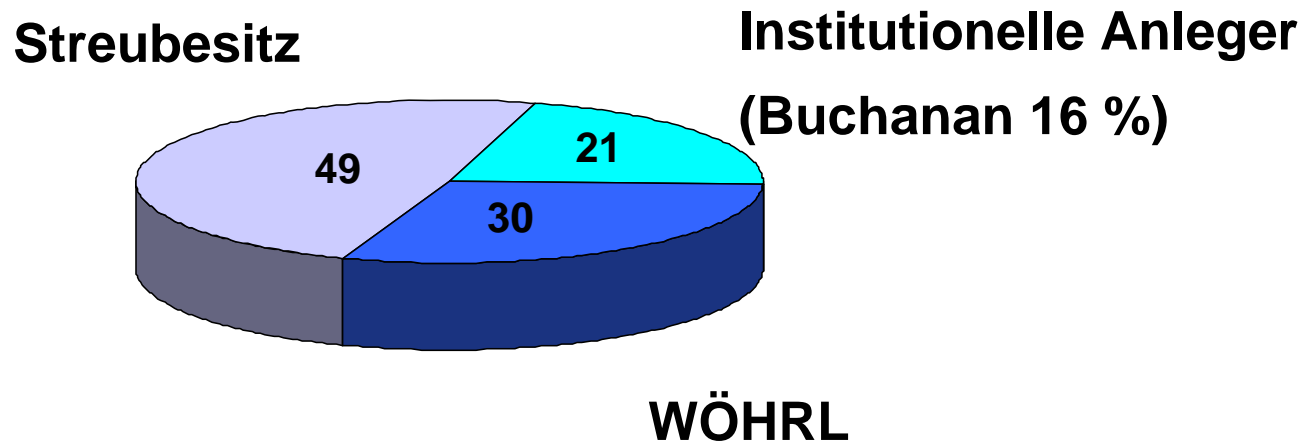
## Kursentwicklung Stand 30. November 2006



PERFORM. SEIT	L.BECK. %		SDAX %	DAX %
einem Jahr	4,99 €	+50,30%	+26,71%	+22,30%
Jahresanfang	6,00 €	+25,00%	+22,29%	+16,68%
Jahreshoch	9,65 €	-22,28%	-4,17%	-2,13%
Jahrestief	5,95 €	+26,05 %	+23,65 %	+21,27 %

# Aktionärsstruktur in %

Stand 30. September 2006



- Der Freefloat beträgt 70 %
- Die LUDWIG BECK AG hat derzeit ca. 3.600 Aktionäre
- WÖHRL ist seit April 2006 mit 29,9 % größter Einzelaktionär

# **WÖHRL – der neue strategische Investor**

- **Wöhrl beteiligt sich mit 29,9 % bei Beck;  
K. Schleicher verkauft seinen Anteil**
- **Aktien sind in „sicheren“ Händen**
- **Gerhard Wöhrl ist „Beck-Fan“**
- **Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit gegeben**
- **aber: zwei rechtlich komplett getrennte Gesellschaften**

# Ausblick und Aufgaben 2007

LUDWIG BECK



# **Ausblick 2007**

- **keine nachhaltige Störung des Konsumumfeldes**
- **MwSt. Erhöhung wird nicht vollständig an die Konsumenten weitergegeben werden**
- **Kein Rückfall in die Rabattschlachten**
- **Weiterer Zuwachs im gehobenen Marktsegment**
- **Firmenkonjunktur setzt sich fort**
- **Ladenöffnungszeiten bleiben unverändert**

# **Aufgaben 2007**

- **Forcierung des Trading-Up Prozesses**
  - **Fassadenneugestaltung**
  - **Steigerung der Umsatzerlöse**
  - **Erhöhung der Rohertragsmarge**
  - **Reduzierung der Kostenquote**
- ➔ **2007: Ausbau des Gewinn-Niveaus**



# „LUDWIG BECK wächst weiter – und das mit Erfolg!“



LUDWIG BECK

*Ludwig Beck*

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!  
Ihr Dieter Münch  
Vorstand für Finanzen**

LUDWIG BECK

